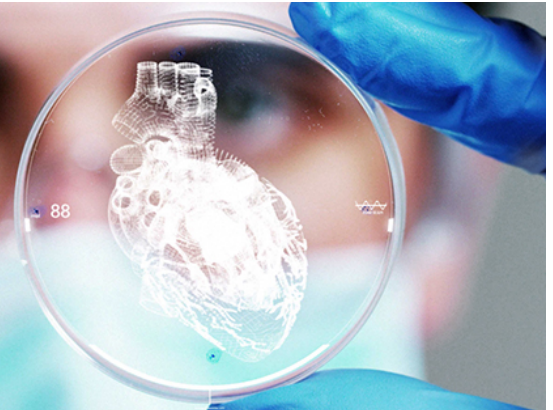




iShares Healthcare Innovation UCITS ETF - USD ACC

Investieren in Mega-Trend Healthcare

Votum: Kauf



Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie in der Wesentlichen Anlegerinformation (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: Kauf

Highlights

- Wachstumsperspektiven langfristig überdurchschnittlich
- Physische Index-Nachbildung
- Niedrige Geld-Brief-Spanne
- ESG-Produkt nach Artikel 8 der EU-Verordnung 2019/2088 (Offenlegungsverordnung): Dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, das im Rahmen seiner Anlagestrategie ökologische oder soziale Merkmale berücksichtigt und bewirbt

Wertentwicklung 5 Jahre



Performance per 30.06.2022	Anlage ²	
	in %	in EUR
Tag der Anlage ¹	-0,99	9.900,99
30.06.17 - 30.06.18	18,30	11.712,91
30.06.18 - 30.06.19	0,18	11.734,39
30.06.19 - 30.06.20	20,53	14.143,67
30.06.20 - 30.06.21	31,90	18.655,65
30.06.21 - 30.06.22	-24,28	14.126,91

¹ Am Tag der Anlage werden Transaktionskosten von 1,00% berücksichtigt

² Beispielrechnung für die Entwicklung einer Anlage von 10.000 Euro am 30.06.2017

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Quelle: FactSet

Investmentansatz

Anlageziel des iShares Healthcare Innovation UCITS ETF

Der iShares Healthcare Innovation UCITS ETF strebt die Nachbildung der Performance eines Index an, der sich aus Unternehmen der Industrie- und Schwellenländer zusammensetzt, die erhebliche Einkommen aus spezifischen Sektoren generieren, die auf die Erweiterung des aktuellen Stands der medizinischen Behandlung und Technik fokussiert sind. Der ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF), der möglichst genau die Wertentwicklung des STOXX Global Breakthrough Healthcare Index abbildet.

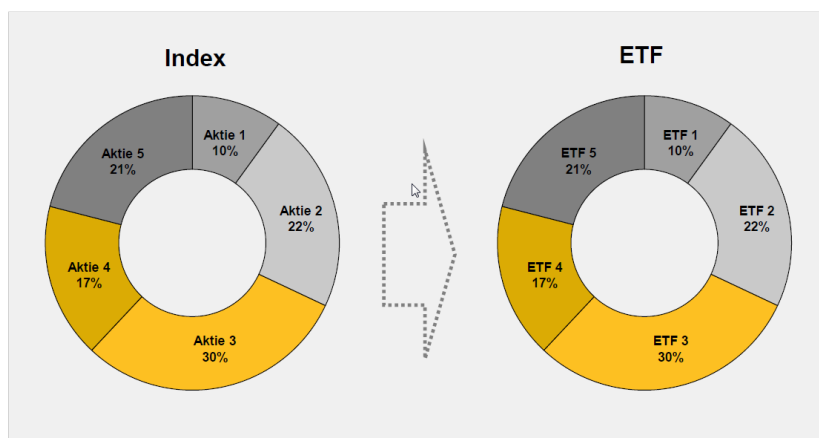
iShares Healthcare Innovation UCITS ETF

Der Index bildet die Wertentwicklung eines Segments von Eigenkapitalwerten innerhalb des STOXX Global Total Market Index (TMI) („Parent-Index“) ab, die umfangreiche Erträge aus Innovationen in der Gesundheitsversorgung erzielen. In dem Index enthaltene Unternehmen müssen mindestens 50% ihres Jahresumsatzes aus einem oder mehreren vordefinierten Sektoren in Verbindung mit dem Thema Innovationen in der

Gesundheitsversorgung generieren, welche unter folgende Kategorien fallen: Generika, Immuntherapie (z. B. Stammzellenbehandlung) und IT-Unternehmen im Gesundheitswesen.

Physische Replikation des ETF

Physische Replikation baut auf der Grundidee des Indexnachbaus auf. Der iShares Healthcare Innovation UCITS ETF investiert in alle oder eine representative Auswahl der Wertpapiere des zugrunde liegenden Index (Optimised Sampling).



Allerdings ist ein Index kein statisches Gebilde und verändert sich im Detail. So bleibt die Gewichtung einzelner Aktien entsprechend ihrer Marktkapitalisierung und Entwicklung nicht auf Dauer gleich. Zudem werden immer wieder einzelne Titel ausgetauscht. Die einen verlassen den Index, andere kommen neu hinzu. Um diese Dynamik nachzuvollziehen, gilt es beim iShares Healthcare Innovation UCITS ETF nach einer bestimmten Zeit die Gewichtungen anzupassen und einzelne Titel auszutauschen.

Die Indexmethode umfasst sechs Untersektoren, um ein zielgerichtetes Engagement in dem spezifischen Thema zu bieten. Sinkt der Umsatz eines Unternehmens aus den vordefinierten Sektoren unter 45% des Gesamtumsatzes, wird es bei der nächsten Anpassung aus dem Index entfernt.

Unsere Einschätzung

Direkte Auswirkungen des neuen Corona-Virus auf den Sektor

Gewinner der Pandemie waren die Unternehmen, die relativ früh eine Zulassung für ihre Impfstoffe erhalten haben oder deren Wirkstoffe gegen die Coronaviren eingesetzt werden konnten. In erster Reihe sind da BioNTech/ Pfizer, Moderna und mit Abstrichen AstraZeneca und Johnson & Johnson zu nennen. Andere Konzerne haben bisher viel in Forschung und Entwicklung investiert, hinken aber deutlich hinter diesen Konzernen hinterher.

Wie der Erfolg mit entsprechenden Impfstoffen und Medikamenten sich weiter gestalten wird, hängt davon ab, wann welche neuen Impfstoffe zugelassen werden, wie groß die Produktionskapazitäten sind, wie häufig Auffrischungsimpfungen notwendig sein werden und wie sich die Wirksamkeit gegen neue Virusmutationen darstellt.

Zahlen und Fakten

Stammdaten

Fondsgesellschaft	iShares
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Gesundheit/Pharma
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	USD
Ertragsverwendung	Thesaurierend
WKN / ISIN	A2ANH2 / IE00BYZK4776
Fondaufgabe	08.09.2016
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Produkt-Risikoklasse	E
Sparplan	ab 25 EUR
VL-fähig	Ja
Nachhaltigkeits-einstufung	ESG-Produkt (Art. 8)
Weitere Anteilsklassen	

Kennzahlen per 30.06.2022

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	-23,96% / +21,35% / +42,95%
Volatilität (3 Jahre) ³	24,60%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Verwaltungsvergütung	0,40%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,40%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	-

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Der Schrecken über den Ausbruch der Pandemie und die nie erlebten Kontaktbeschränkungen sorgten dafür, dass viele Menschen einerseits Lebensmittel, aber auch die für sie wichtigen Medikamente horteten, was dann zwangsläufig zu Lieferengpässen führte, bzw. im letzteren Fall die bestehenden verstärkte. Auch der Run auf Nahrungsergänzungsmittel sowie rezeptfreie Präparate gegen Erkältungen und Allergien war sehr groß. Selbst wenn hier bald wieder eine Normalisierung eingetreten ist, sollte sich die Sensibilisierung für die eigene Gesundheit doch deutlich erhöht haben. Auch eine grundsätzlich ablehnende Haltung gegen Impfungen dürfte zumindest überdacht werden.

Langfristthema Kernziele

Die Zukunftsplanung vieler Pharmakonzerne hat drei Kernziele: stringenter Geschäftsausrichtung, intensive Portfolio-Belegung sowie sinnvolle strategische Ergänzung. Neben den attraktiven defensiven Qualitäten besitzt der Sektor auch hohes Wachstumspotential und Neubewertungsspielräume, die noch ausgeschöpft werden müssen. Nachdem die Patentverluste bei wichtigen Produkten verdaut sind, zeigen Zulassungserfolge und positive klinische Studien, dass man im Rahmen der Neuausrichtung inzwischen wieder einige heiße Eisen im Feuer hat, die Blockbuster-Potential besitzen. Sowohl auf Basis der Wachstumsperspektiven als auch wegen der defensiven Qualität bleibt die Branche grundsätzlich attraktiv.

Neue Geschäftsfelder

Ein Thema, dem sich der Gesundheitssektor in Zukunft immer stärker widmen wird, ist der Bereich Digital Health (elektr. Gesundheitslösungen). Im Zeitalter der digitalen Revolution wurde dieses Segment bisher noch relativ stiefmütterlich behandelt. So bieten bisher nur 9% der Krankenhäuser ihren Patienten Fernüberwachungsmöglichkeiten (Telemedizin) an, nur 10% der niedergelassenen Ärzte führen Online-Sprechstunden durch. Elektronische geführte und jederzeit verfügbare Patientenakten wären eine wesentliche Verbesserung in der medizinischen Betreuung und vor allem in der Notfallhilfe. Neben einer wesentlich verbesserten Patientenversorgung würde damit auch eine Kostensenkung erzielt werden.

Langfristthema Big Data

Im Gesundheitssektor bieten sich große Chancen durch die Künstliche Intelligenz (KI), die auf lernfähigen Algorithmen basiert. Die Verknüpfung und intelligente Analyse großer Datenmengen (Big Data) hebt die Effizienz sowie Qualität und ist auf alle Felder im Gesundheitssektor anwendbar.

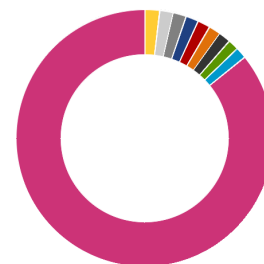
In der Medizintechnik ist KI bereits Standard. So haben Algorithmen längst einen Großteil der Analysetätigkeit bei Röntgen- oder CT-Aufnahmen übernommen. Hand-Prothesen können mithilfe der KI vom Patienten wie eine gesunde Hand gesteuert werden. Auch kann KI allein anhand weniger Kniebeugen feststellen, wie hoch der Arthrose-Grad eines Patienten ist etc.

Insgesamt ist das Segment zwar noch recht jung in der Arzneibranche, der Großteil der Industrie versucht aber mit Hochdruck, es zu implementieren. Es ist noch zu früh, eindeutige Gewinner zu klassifizieren. Wir sehen jedoch für die Pharmakonzerne Novartis, Roche, Johnson & Johnson, Pfizer und Merck KGaA eine gute Ausgangsbasis auf diesem Gebiet.

Aktuelle Einschätzung

Die Gesundheitsbranche überzeugt grundsätzlich durch Kontinuität, Sicherheit und Substanz. Die Unternehmen steigern stetig ihre

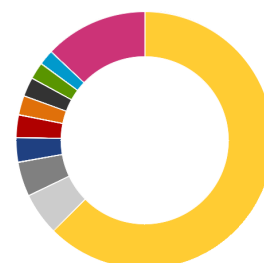
Top Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
BIOHAVEN PHARMAC.HLDG ...	1,87
ABBVIE INC. DL-...	1,70
THERMO FISH.SCIENTIF.D...	1,64
HOLOGIC INC. DL-...	1,62
CERNER CORP. DL-...	1,57
BRISTOL-MYERS SQUIBBDL...	1,50
ALKERMES PLC DL-...	1,48
HALOZYME THERAPEU.DL-...	1,47
ABBOTT LABS	1,43
sonstige	85,72

Stand: 31.05.2022

Struktur nach Ländern



Land	Anteil (%)
USA	62,56
Südkorea	5,30
Schweiz	4,40
Niederlande	3,01
Irland	2,83
Japan	2,44
Frankreich	2,39
China	2,17
Belgien	1,93
sonstige	12,97

Stand: 31.05.2022

Ausschüttungsquoten, reorganisieren die Konzernstrukturen mit klarer Fokussierung auf Kernbereiche und begegnen dem intensiven Wettbewerb zudem mit Übernahmen, Kooperationen und Partnerschaften. Bemerkenswert ist zudem die Innovationskraft. Dementsprechend bleibt der Sektor einer unserer Langfristfavoriten. Insbesondere Segmente Medizintechnik und Biowissenschaften stechen hier hervor und sollten verstärkt in den Fokus der Anleger rücken. Wir votieren weiterhin mit "Kauf".

Kosteninformation

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken

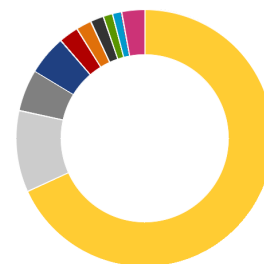
Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen

Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen

Struktur nach Währungen



Währung	Anteil (%)
US-Dollar	68,14
Euro	10,24
Südkoreanischer Won	5,30
Schweizer Franken	5,01
Japanische Yen	2,44
Dänische Kronen	1,89
Schwedische Krone	1,68
Chinesischer Renminbi ...	1,17
Hongkong Dollar	1,15
sonstige	2,98

Stand: 31.05.2022

- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden Wertpapier Produkt
 Autor: Lydia Berleb, Fondsanalystin
 Verantwortlich: Thorsten Plaswig
 Stand unserer Einschätzung: 17. November 2021

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmenskunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

iShares Healthcare Innovation UCITS ETF - USD ACC, WKN - A2ANH2

Votum	Geändert am
Kauf	04. November 2020

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2022; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.